



**BUNDESVERBAND
BRANDSCHUTZ e.V.**

Im März 2002 mit Sitz in Berlin gegründet

Der Verband für Hersteller von Produkten und Systemen für den vorbeugenden passiven baulichen Brandschutz.

Wir engagieren uns für den Erhalt des heutigen hohen Niveaus des passiven baulichen Brandschutzes in Deutschland und Europa.

Nur mit optimiertem passiven baulichen Brandschutz sind aktive Brandschutzmaßnahmen (Sprinkler und Feuerlöscher) sinnvoll und wirksam im Zusammenhang mit organisatorischen Maßnahmen.



Deshalb arbeiten unsere Mitglieder als Spezialisten für baulichen passiven Brandschutz in wichtigen Gremien und Organisationen mit. Sie nehmen Einfluss in Deutschland und Europa, teilweise auch weltweit, dort wo auch die Vermarktung der Produkte erfolgt. Mit ihrem Fachwissen entstehen DIN Normen und EU Normen. Mit ihrem Engagement wirken sie auch in weiteren deutschen und europäischen Verbänden mit.



**BUNDESVERBAND
BRANDSCHUTZ e.V.**

Beispielhaft ist die Mitarbeit im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zum Thema Bauproduktenverordnung (BauBV). Diese regelt den Europa weiten Vertrieb von Bauprodukten und ihre Kennzeichnung für Brandschutzprodukte, die auch zusätzlichen Anforderungen genügen müssen, z. B. länderspezifischen Umweltgesetzen. Trotz der Europa weiten Einführung zum 1. Juli letzten Jahres sind immer noch etliche Punkte in der Diskussion.



**BUNDESVERBAND
BRANDSCHUTZ e.V.**

Sie fanden diese Information interessant?

Weitere Informationen zur ETA erwünscht?

Noch European Technical Approval, zukünftig
European Technical Assessment.

Dann nehmen Sie doch den Flyer zur ETA

und den Sonderdruck aus dem FeuerTrutz

Magazin mit und geben ihn auch interessierten
Kollegen/innen weiter.



Seit mehreren Jahren führen wir am Jahresanfang ein Gespräch mit den Brandschutzexperten im Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) in Berlin.

In offener und ergebnisorientierter Diskussion werden Zulassungsfragen und für beide Seiten interessante technische Details angesprochen.

Unsere Diskussionswünsche werden vorher gesammelt und dem DIBt rechtzeitig übermittelt.



Der Verband trifft sich einmal im Frühjahr zur Mitgliederversammlung meist bei Mitgliedsfirmen. Hier wird nach dem Bericht der Geschäftsführung zur allgemeinen und finanziellen Lage über Aufgaben, Ergebnisse und neue Ziele des Verbandes und der technischen Ausschüsse beraten.

Vorstand und Geschäftsführung werden entlastet.

Vorstandswahlen finden alle zwei Jahre statt.



**BUNDESVERBAND
BRANDSCHUTZ e.V.**

Ein zweites Treffen im Herbst dient dann am Vorabend dem Gespräch und am Folgetag der Diskussion der für die Mitglieder wichtigen Themen.

Die technischen Ausschüsse

TA1 Durchführungen – Abdichtungen – reaktive
Materialien

TA2 Verglasungen – Wände – Türen

TA3 Öffentlichkeitsarbeit

treffen sich nach Bedarf und korrespondieren per Email.



**BUNDESVERBAND
BRANDSCHUTZ e.V.**

EAPFP

European Association for Passive Fire Protection

Die Abstimmung zwischen den nationalen Brandschutzverbänden mit Blick auf Europäische Regelungen ist dringend geboten.

Oft geht es um gemeinsame abgestimmte Vorgehensweisen, aber auch der Austausch über nationale Brandschutzordnungen und -entwicklungen ist wichtig und hilft indirekt den Mitgliedsfirmen.



DIvB

Deutsches Institut für vorbeugenden Brandschutz e.V.

Zielsetzung als Institution ist, mit einer Stimme im vorbeugenden Brandschutz für Planer, Sachverständige, Hersteller und Verarbeiter von Brandschutzprodukten in der deutschen Öffentlichkeit aufzutreten.

Das war der Grund, dem Verband beizutreten und im Präsidium mitzuarbeiten.



Danke für Ihr Zuschauen!

Sollte diese Information Ihr Interesse an einer Mitgliedschaft in unserem Verband geweckt haben, dann sprechen Sie uns an.

Anschriften, Satzung und Mitgliedsbeitrag finden Sie im Internet unter www.bv-brandschutz.de

Ansprechpartner der Mitgliedsfirmen, die Mitglieder des Vorstandes und die Geschäftsführung geben Ihnen gerne gewünschte Auskünfte.